

Sonntag, 3. Oktober 2021, 16 Uhr, Ratssaal des Rathauses Eschweiler

Grußwort des stellv. Bürgermeister der Stadt Alsdorf: Friedhelm Krämer:

Verleihung des 25. Europäischen Sozialpreises zu Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Direktoriums Europäischer Sozialpreis, liebe Bürgermeisterin Nadine Leonhardt und natürlich: sehr geehrter Herr Plonka als Preisträger, dem wir heute für sein Engagement danken und ihn ehren wollen,

ich freue mich, dass wir alle hier zusammengekommen sind. Dass wir es endlich wieder dürfen. Dass wir so schöne und wichtige Anlässe wie diesen wieder in größerer Runde begehen können. In „Präsenz“, wie man ja seit Beginn der Corona-Pandemie sagt. Ich hoffe sehr, dass diese Möglichkeit uns auch in Zukunft erhalten bleibt, dass die Infektionszahlen nicht erneut in die Höhe schnellen. Aber ich denke, dass wünschen wir uns alle. Was wir uns ebenfalls wünschen, ist ein starkes Miteinander nicht nur an Tagen wie dem heutigen. Wir wollen ein starkes, ein soziales Miteinander in der gesamten Gesellschaft. Wir wollen Gleichberechtigung aller und Respekt voreinander. Etwas, zu dem der Europäische Sozialpreis nun bereits seit einem Vierteljahrhundert beiträgt. Ein tolles Jubiläum, zu dem ich an dieser Stelle ganz herzlich gratulieren möchte.

Sehr geehrte Damen und Herren, den integrativen Gedanken, den der Europäische Sozialpreis im Kern trägt, ist etwas, das selbstverständlich sein sollte – aber es leider nicht ist, wie wir alle wissen. Man braucht nicht weit zu schauen in unserer Gesellschaft um zu sehen, dass Ausgrenzung, Ablehnung und ein zunehmender Egoismus sehr weit oben auf der Tagesordnung stehen. Das ist etwas, das mir Sorge bereitet. Ich denke, es bereitet uns allen Sorge. Umso wichtiger sind Menschen wie Andreas Plonka, dessen Engagement bei denen ansetzt, die Ausgrenzung noch gar nicht kennen. Der von ihm gegründete Verein setzt sich dafür ein, dass Kinder mit und ohne Behinderungen in der Kita gemeinsam spielen und später in der Schule gemeinsam lernen. Was er da genau macht, werden wir gleich noch viel ausführlicher erfahren. Mir bleibt es an dieser Stelle aber schon einmal zu sagen, wie wichtig es ist! Und das tue ich von Herzen.